

# Referenz-Betriebs-System ➤ RBS

Umfrage 3 / 2002 - Teil II

«NR»

Für die öffentliche Hand ist außerbetriebliche Ausbildungsförderung ein wichtiges Instrument zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze. Dies gilt teilweise für Westdeutschland, aber insbesondere auch für Ostdeutschland. Die Ausbildung findet dabei nicht nur in außerbetrieblichen Ausbildungsstätten, sondern zu erheblichen Zeitanteilen in Praktikumsbetrieben statt. Ihre Einschätzung hierzu interessiert uns.

1. **Bildet Ihr Betrieb in diesem Ausbildungsjahr auch Auszubildende gemäß BBiG bzw. HwO aus, die keinen Ausbildungsvertrag mit Ihrem Betrieb haben und auf die alle der folgenden drei Bedingungen zutreffen?:**

- Der Ausbildungsvertrag dieser Auszubildenden in unserem Betrieb wurde mit einem außerbetrieblichen Ausbildungsträger, Ausbildungsverein oder der Kammer abgeschlossen.
- Die Ausbildung findet in einer außerbetrieblichen Bildungsstätte und zum Teil bei uns im Betrieb statt.
- Die Ausbildungsvergütung wird für den gesamten Ausbildungszeitraum – auch während der betriebspraktischen Ausbildung bei uns im Betrieb – über ein öffentliches Ausbildungsförderprogramm finanziert.

Ja  Nein ( \ bitte weiter mit Frage 15)

☞ Auszubildende, auf die diese Bedingungen zutreffen, werden im Folgenden als *Ausbildungspraktikanten* bezeichnet.

2. **Wie viele dieser Ausbildungspraktikanten bildet Ihr Betrieb in diesem Ausbildungsjahr aus?**  
Wir bilden    Ausbildungspraktikanten aus.

3. **In welchen Berufen bildet Ihr Betrieb in diesem Ausbildungsjahr Ausbildungspraktikanten aus?**

1. .... Anzahl

2. .... Anzahl

3. .... Anzahl

Sonstige Berufe: ..... Anzahl

4. **Hat Ihr Betrieb schon einmal einen Ausbildungspraktikanten - bei Anrechnung der vorangegangenen außerbetrieblichen Ausbildungszeiten - in ein betriebliches Ausbildungsverhältnis übernommen?**

Ja  Nein ( \ bitte weiter mit Frage 5)

**Wenn ja, wurde dabei ein zusätzlicher Ausbildungsplatz geschaffen oder blieb die Zahl der „betriebseigenen“ Auszubildenden letztlich gleich (weil z.B. ein anderer Auszubildender den Betrieb verließ)?**

Ja, zusätzlicher Ausbildungsplatz  Nein, Auszubildendenzahl blieb letztlich gleich

5. **Wurde Ihr Betrieb vom außerbetrieblichen Ausbildungsträger schon einmal darauf angesprochen, ob Ihr Betrieb Ausbildungspraktikanten nach Lehrabschluss in ein Arbeitsverhältnis übernehmen könnte?**

Ja  Nein  Ist mir nicht bekannt

6. **Wie hoch ist der Zeitanteil, mit dem Ihr Betrieb an der Gesamtausbildungsdauer (ohne Berufsschule) der Ausbildungspraktikanten beteiligt ist? (Bei Ausbildungspraktikanten in mehreren Berufen, machen Sie bitte diese Angaben für den Ausbildungsberuf, in dem die Praktikanten in Ihrem Betrieb am häufigsten ausgebildet werden.)**

Der Zeitanteil unseres Betriebes beträgt ungefähr   Prozent.

7. **Welche Lernorte sind außer Ihrem Betrieb an der Ausbildung der Ausbildungspraktikanten beteiligt?**  
(Bei mehreren Berufen nur Angaben für den häufigsten Beruf wie bei Frage 6)

Weitere(r) andere(r) Betrieb(e)  Berufsschule

Außerbetriebliche Ausbildungsstätte  Andere Bildungsstätte (bitte nennen) .....

8. **Entspricht die fachpraktische Ausbildung der Ausbildungspraktikanten in der außerbetrieblichen Ausbildungsstätte den Anforderungen, die Ihr Betrieb an eine Ausbildung stellt?**  
(Stufen Sie Ihre Einschätzung auf der folgenden Skala ein)

Entspricht voll und ganz unseren Anforderungen	1	2	3	4	5	Entspricht überhaupt nicht unseren Anforderungen
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

9. **Wie schätzen Sie die Chancen Ihrer eigenen Auszubildenden bzw. Ihrer Ausbildungspraktikanten im Großen und Ganzen ein, nach Lehrabschluss in Ihrem Betrieb übernommen zu werden?**  
(1= sehr gut, 5= sehr schlecht)

	1	2	3	4	5
- Die Übernahmechancen unserer eigenen Azubis sind .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die Übernahmechancen unserer Ausbildungspraktikanten sind .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. **Wie wirkt sich die Kooperation mit dem außerbetrieblichen Träger auf die Ausbildung in Ihrem Betrieb insgesamt aus?** (Stufen Sie bitte Ihre Einschätzung auf der Skala von 1 = „sehr positiv“ bis 5 = „sehr negativ“ ein)  
 sehr positiv     1     2     3     4     5    sehr negativ

11. **Wenn Sie die Ausbildung der Ausbildungspraktikanten betrachten. Welche Note würden Sie im Folgenden vergeben?** (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft)

	1	2	3	4	5
- Bei der Ausbildung der Ausbildungspraktikanten ist die Ausbildungsqualität in der außerbetrieblichen Ausbildungsstätte .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die Qualität des Berufsschulunterrichts ist .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die fachliche Kompetenz der außerbetrieblichen Ausbilder ist.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die pädagogische Kompetenz der außerbetrieblichen Ausbilder ist .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Die Abstimmung zwischen dem außerbetrieblichen Ausbildungsträger und unserem Betrieb funktioniert....					
... bei den Ausbildungsinhalten ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bei Terminangelegenheiten z.B. Prüfungen ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bei Lernproblemen der Auszubildenden ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bei Disziplinproblemen ...	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Durch die außerbetriebliche Ausbildung sind die Ausbildungspraktikanten auf die Ausbildungsphase im Praktikumsbetrieb meist .....vorbereitet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. **Warum bilden Sie zusätzlich zu Ihren Auszubildenden Ausbildungspraktikanten aus?** (Bitte kreuzen Sie an, ob die genannten Gründe eher zutreffen bzw. eher nicht zutreffen)

	trifft eher zu	trifft eher nicht zu
- Gesellschaftliches Engagement .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Geringere Ausbildungskosten .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Breiteres Auswahlpektrum zur Gewinnung unserer Nachwuchskräfte.....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Andere Gründe: .....	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. **Die Ausbildungsvergütung der Ausbildungspraktikanten wird während der gesamten Ausbildungsdauer mit öffentlichen Mitteln bezahlt. Wäre Ihr Betrieb bereit diese Ausbildungsvergütung für die Dauer, die die Ausbildungspraktikanten in Ihrem Betrieb ausgebildet werden, selbst zu finanzieren?**  
 Ja                                     Ja, aber nur einen Anteil                                     Nein

14. **Während ihrer Ausbildung erhalten Ausbildungspraktikanten eine geringere Ausbildungsvergütung als betriebliche Auszubildende. Wirkt sich dies Ihrer Ansicht nach auf die Ausbildungssituation im Betrieb aus?**  
 Nein  
 Ja, es gibt Auswirkungen. Bitte erläutern Sie dies kurz: .....

15. **Stufen Sie bitte Ihre Einschätzung zu folgender Aussage ein:**  
**Eine Ausbildung, die teilweise außerbetrieblich und teilweise bei einem Praktikumsbetrieb durchgeführt wird, ist im Großen und Ganzen gleichwertig mit einer betrieblichen Ausbildung.**  
 Stimme voll zu                     1     2     3     4     5                    Stimme gar nicht zu

16. **Außerbetrieblich ausgebildete Fachkräfte haben bei uns die gleichen Chancen eingestellt zu werden wie betrieblich ausgebildete Fachkräfte.**  
 Eher gleiche Chancen  
 Eher geringere Chancen als betrieblich Ausgebildete. Bitte die Gründe kurz benennen:  
 .....

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

**Bundesinstitut für Berufsbildung**  
**AB 1.1 ➤ RBS**

**53043 Bonn**

Fragen zum Inhalt beantwortet gern:



Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Post an uns zurück oder faxen Sie ihn an folgende Telefax-Nummer:

